

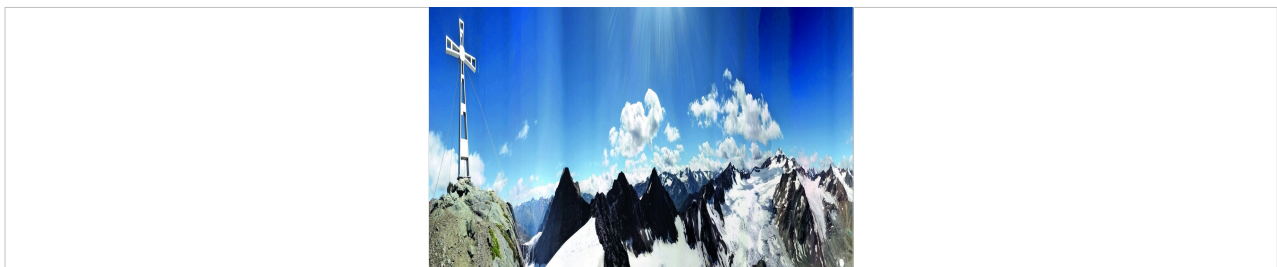


EUROPA: DEUTSCHLAND

ALLGÄU, ÖSTERREICH & SÜDTIROL: ALPENÜBERQUERUNG VON OBERSTDORF NACH MERAN

- > URLAUBSIDEEN MIT SKR
- > Alpenüberquerung in 7 Tagen
- > Wandern entlang des Fernwanderwegs E5 mit Gepäcktransfer
- > ausgebildeter Bergwanderführer
- > DAS BESONDERE VOR ORT
- > Übernachtung in Hütten mit atemberaubenden Aussichten sowie in Hotels & Gasthöfen
- > lange Tal-Passagen werden mit einem Transfer zurückgelegt
- > Wandern zwischen blumigen Almwiesen, karger Bergwelt, ewigem Eis & Palmen

Der Europäische Fernwanderweg E5 beginnt in Frankreich und schlängelt sich über Deutschland und Österreich nach Italien. Die sicherlich bekannteste Strecke ist der Weg von Oberstdorf nach Meran. Die abwechslungsreiche Landschaft bietet einer Vielzahl an Tieren einen Lebensraum. Die unterschiedlichen Vegetationszonen sowie der Wechsel zwischen einzigartiger Bergwelt und schönen Tälern machen diesen Abschnitt so reizvoll.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Willkommen in Oberstdorf

Am frühen Nachmittag lernen Sie Ihren Wanderführer und die Mitreisenden kennen. Nach einer kurzen Taxifahrt beginnt Ihre Wanderung in der Spielmannsau, hinauf zur Kemptner Hütte (1.846 m). (5,9 km, Gehzeit 3,5 Std., + 850 Höhenmeter) (A)

2. Reisetag: Von Deutschland nach Österreich

Auf einem gut ausgebauten Steig, gesäumt von Bergwiesen, wandern Sie zum Mädelejoch (1.974 m), wo Sie die Grenze nach Österreich überschreiten. Es folgt ein steiler Abstieg durch das Höhenbachtal in das von Almrauschwiesen bestimmte Lechtal (1.070 m). Mit etwas Glück erhaschen Sie einen Blick auf den tosenden Simms-Wasserfall. Die Höhenbachschlucht überwinden Sie über eine der längsten und höchsten Hängebrücken Österreichs. Nach der Fahrt Richtung Almajurtal erfolgt der Aufstieg zur Leutkircher Hütte am Lechtaler Hauptkamm. Die Lage am Pass lässt Sie einen traumhaften Sonnenunter- und aufgang erleben. (10,7 km, 6 Std., + 880 /- 900 Hm) (F/A)

3. Reisetag: Tiroler Bergwelt

Von der Hütte aus beginnt der Abstieg durch den Bergwald und über flache Weidenböden bis nach Pettneu (1.222 m), behütet gelegen am Fuße des Hohen Riffers (3.168 m). Von dem Tiroler Ort bringt Sie ein Taxi nach Zams (800 m) im Inntal. Mit der Venetbergbahn fahren Sie zur Spitze des bewaldeten Krahbergs (2.208 m). In nur wenigen Schritten haben Sie dann Ihre heutige Unterkunft, die VenetGipfelhütte mit ihrem fantastischen Panoramarestaurant (2.212 m), erreicht. (7,3 km, 4 Std., + 80 /- 1.030 Hm) (G) (F/A)

4. Reisetag: Venetberg

Am Morgen beginnt der Aufstieg auf den Venetberg (2.513 m). Zunächst führt der Weg über ein recht großes Plateau und dann teils über breite Grasflächen, teils über schmale Pfade bis zum Gipfelkreuz des Venet. Bei klarer Sicht erwartet Sie hier ein atemberaubender Ausblick auf die Öztaler Gletscher und die Bergkette der Nördlichen Kalkalpen. Beim Abstieg in das Pitztal können Sie den Blick schweifen lassen, während sich der Inn in das Tal schlängelt. Nach der Ankunft in Wenns (976 m) werden Sie ins Wellnesshotel nach St. Leonhard, einer von Bergen umsäumten Ortschaft, gefahren. (12 km, 7 Std., + 300 /- 1.530 Hm) (G) (F/A)

5. Reisetag: Gletscher-Traversierung

Nachdem Sie an das Talende gebracht wurden, können Sie die Fahrt mit dem Gletscherexpress bis hinauf auf ca. 2.840 Meter genießen. In angemessenem Tempo beginnen Sie den Abstieg zum Mittelbergferner. Dort beginnt die Gletscher-Traversierung. Genießen Sie den Anblick des Gletschers, der sich mit seinem bläulichen Farbton und noch teils schneebedeckt in die karge Bergwelt einbettet. Während Sie zur Braunschweiger Hütte (2.759 m) wandern, können Sie schon das Traumpanorama der imposanten Gletscher- und Gebirgswelt bestaunen. Das Pitztaler Jöchl (3.000 m) im Visier werden die letzten Höhenmeter nach einer Stärkung zurückgelegt. Oben angekommen, werden Sie mit einer traumhaften Aussicht, u.a. auf die Fernerkögel, die Wildspitze und den Brunnenkogel, welche das Pitztaler Gletscherskigebiet bilden, belohnt. Wandern Sie dann hinunter zum Rettenbachferner, parallel zur Gletscherstraße von Sölden. Von dort aus werden Sie zum Tiefenbachferner gefahren. Als letzte Etappe an diesem Tag steht der schöne Panoramaweg auf dem Programm, der in das im Ötztal gelegene Bergdorf Vent (1.895 m) führt – zusammen mit dem benachbarten Gurgl das höchste Kirchdorf in den österreichischen Alpen. (15,8 km, 7 Std., + 400 / - 1.240 Hm) (G) (F/A)

6. Reisetag: Von Österreich nach Südtirol

Am Morgen starten Sie vom Bergsteigerdorf – immer mit Blick auf den Gipfel des Similaun (3.599 m) – zur Martin-Busch-Hütte (2.501 m). Die Schutzhütte liegt im Herzen der Ötztaler Alpen im Talschluss des Niedertals. Bei einem Alpenschmaus können Sie Ihren Blick auf dem Similaun und dessen Gletscher verweilen lassen. Wenn Sie anschließend den sich aufwärts windenden und steilen Pfad überwunden haben, ist schon bald das Niederjoch auf 3.019 Metern erreicht. Auf der Similaunhütte können Sie sich eine kleine Pause gönnen. Anschließend beginnt ein langer, steiler Abstieg durch Tisental und Schnalstal ins italienische Südtirol – begleitet vom Rauschen des Baches. Genießen Sie den Anblick der immer grüner werdenden Landschaft beim Weg aus der obersten und somit kargen Vegetationszone. Im Tal angelangt, bringt Sie ein Bus in die sonnenreiche Kurstadt Meran. Bereichert mit vielen unvergesslichen Impressionen der alpinen Bergwelt können Sie den Abend genussvoll ausklingen lassen. (16,9 km, 8-9 Std., + 1.100/- 1.250 Hm) (G) (F/A)

7. Reisetag: Auf Wiedersehen in den Alpen

Am frühen Morgen verlassen Sie Südtirol und fahren mit dem Bus über den Reschenpass nach Kempten und weiter nach Oberstdorf. (F)

HINWEISE ZU IHRER WANDERUNG

Das höchste Gebirge Europas erstreckt sich über ca. 200.000 km² und sieben Länder. Bergwandererfahrung, Trittsicherheit sowie gute Kondition für die Gehzeiten sind Voraussetzungen für diese Alpenüberquerung. Erforderlich sind gute und feste Wanderschuhe (Kategorie B) sowie Wanderkleidung. Die angegebene Gehzeit beinhaltet keine Ruhe- und Esspausen. Am 1. Tag können Sie Ihr Gepäck abgeben. An den mit „G“ gekennzeichneten Tagen steht Ihnen das Gepäck am Abend in der Unterkunft zur Verfügung. An den übrigen Tagen müssen Sie einen kleinen Rucksack mit dem benötigten Gepäck für die Nacht mit auf die Wanderung nehmen. Die Unterbringung erfolgt in Berghütten und in Gasthöfen oder Hotels. In den Hütten übernachten Sie im Mehrbettzimmer oder im Bergsteigerlager. Dort stehen Ihnen Waschräume und teilweise Duschen auf der Etage zur Verfügung. In den Ortschaften teilen Sie sich mit einer/m Mitreisenden ein Zweibett-Zimmer. Im Reisepreis ist täglich Frühstück und ein abendliches Mehr-Gänge-Menü enthalten. Ihren Tourenproviand können Sie in den Lädchen in den Talorten und auf den Hütten aufstocken. Ihr Trinkwasser können Sie an den Quellen unterwegs auffüllen.

Allgemeine Hinweise

F = Frühstück, A = Abendessen G = Gepäck

Programmänderungen vorbehalten!

Anreise

Wir empfehlen die Anreise per Bahn zum Zielbahnhof Oberstdorf. Am Nachmittag fährt Sie ein Shuttle zum Ausgangspunkt. Bahnfahrkarte über SKR möglich. Einzelheiten & Preise auf Anfrage. Nähere Hinweise mit der Buchungsbestätigung.

IHRE UNTERKÜNFTE

(Änderungen vorbehalten)

Ort Unterkunft Nächte Sterne*

Kemptner Hütte	Berghütte 1 -
Leutkircher Hütte	Berghütte 1 -
Venet-Gipfelhütte	Berghütte 1 -
St. Leonhard	Hotel Gundolf 1 ***S
Vent	Hotel Vent 1 -
Meran	Hotel Europa 1 ***

*Landeskategorie

LEISTUNGEN

- > kleine Gruppe mit max. 12 Gästen
- > garantierte Durchführung ab 4 Gästen
- > 3 Nächte im Bergsteigerlager oder im Mehrbettzimmer einer Berghütte (Duschen teils kostenpflichtig)
- > 3 Nächte im Zweibett-Zimmer eines Gasthofs oder Hotels
- > Mahlzeiten lt. Programm
- > Programm wie beschrieben inkl. Transfers, Seilbahnen, Gepäcktransport, Gletscherausrüstung, Busrückfahrt am letzten Tag
- > ausgebildeter Bergführer

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Keine Versicherungen im Reisepreis enthalten. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung.
- > Trinkgelder und persönliche Ausgaben

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > siehe AGB

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > BITTE BEACHTEN SIE: Reiseverlauf/Leistungen gültig für alle Abreise-Termine in 2020.
- > Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage oder Buchung Ihre Nationalität mit, sodass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank!

WIR STELLEN VOR: Entspannte Alpenüberquerung E5 in 10 Tagen

Sie würden sich bei der Alpenüberquerung gerne etwas mehr Zeit lassen? Gar kein Problem! Wir bieten Ihnen die Wanderung auch in der entspannten Variante an. Hierbei sind Sie zehn Tage unterwegs. Am 1. Tag können Sie in Ruhe anreisen, denn die Wandertouren beginnen erst am 2. Tag. Die Tage 5 und 6 werden jeweils auf zwei Touren aufgeteilt.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.